

DIN 14830**DIN**

ICS 13.220.10

Einsprüche bis 2008-11-30

Entwurf**Rettungsplattform für die Feuerwehr**

Rescue platform for fire brigade

Plateforme de sauvetage pour les sapeurs-pompiers

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2008-07-28 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an fnfw@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 6 Seiten

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab ...[wird bei Herausgabe der Norm festgelegt]

Vorwort

Diese Norm enthält in den Abschnitten 5.1 bis 5.6 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes zur Neuordnung der Sicherheit von technischen Arbeitsmitteln und Verbraucherprodukten (Artikel 1 Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz — GPSG)).

Die Norm enthält Maße und Anforderungen an Rettungsplattformen für die Feuerwehr, die als feuerwehrtechnische Ausrüstung auf Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt wird. Derartige Plattformen sind vorwiegend für Einsätze in Verbindung mit LKW,- Bus- oder Bahnunfällen zum Erreichen einer Arbeitshöhe bis etwa 3 m bestimmt. Darüber hinaus kann die Rettungsplattform durch Zusatzausstattung auch für andere Einsatzzwecke der Feuerwehr genutzt werden. Die hiermit der Fachöffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegten technischen Anforderungen basieren auf den bisherigen Anforderungen an Arbeitsplattformen für die Feuerwehr in der Beladungstabelle 1 der Rüstwagennorm DIN 14555 3:2007-05, lfd.-Nr 7.21 und präzisieren diese bzw. werden sie ersetzen. Notwendig wurde die Präzisierung, weil zum Teil Rettungsplattformen für die Feuerwehr verwendet wurden, die den gültigen Unfallverhütungsvorschriften unter bestimmten Einsatzbedingungen nicht entsprachen. Zudem war die notwendige Standsicherheit nicht bei allen Rettungsplattformen gegeben und die Ausführung der Geländer (Geländerhöhe, Fuß-/Knieleiste, Stabilität) war nicht geregelt.

Zum Schließen dieser Vorgabenlücke wurde der Norm-Entwurf nach vorbereitenden Arbeiten des Arbeitskreises NA 031-04-09-07 AK „Rettungsplattform – DIN 14830“ im FNFV-Arbeitsausschuss NA 031-04-09 AA „Sonstige Ausrüstung - SpA zu CEN/TC 192/WG 5“ erstellt.

Diese Norm enthält Literaturhinweise.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Rettungsplattformen für die Feuerwehr und legt deren Anforderungen fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN 131-1, *Leitern — Teil 1: Benennungen, Bauarten, Funktionsmaße*

DIN EN 131-2, *Leitern — Teil 2: Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung*

DIN EN 1004, *Fahrbare Arbeitsbühnen aus vorgefertigten Bauteilen — Werkstoffe, Maße, Lastannahmen und sicherheitstechnische Anforderungen*

DIN EN 1147 *Tragbare Leitern für die Feuerwehr*

DIN EN ISO 14122-2, *Sicherheit von Maschinen — Ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen — Teil 2: Arbeitsbühnen und Laufstege*

BGR 181, BG-Regel — Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr ¹⁾

¹⁾ Herausgegeben von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung – DGUV und zu beziehen durch: Carl Heymanns Verlag GmbH, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln.